

Infos aus dem Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ im Kreis Warendorf

Ausgabe 38 –September 2020

Lokales Netzwerk Kreis Warendorf

Birgit Ruppert
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Tel. 02581 53 4040

Birgit.Ruppert@kreis-warendorf.de
www.kreis-warendorf.de

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Fach- und Lehrkräfte der Offenen Ganztagschulen, sehr geehrte Damen und Herren!

Corona bestimmt weiterhin das Leben aller und hat Veränderungen mit sich gebracht, die uns vermutlich noch eine ganze Weile begleiten und die mittlerweile schon neue Normalität geworden sind. Die Kinder sind in Kita und Schule zurückgekehrt, lernen und leben wieder miteinander vor Ort. Alle sind froh darüber, auch wenn nicht alles so ist wie früher. Unser Netzwerk macht sich Gedanken, wie wir unter veränderten Bedingungen unsere Arbeit optimieren können. Wir sehen die Veränderung aber auch als Chance, neue Wege zu gehen.

1. Über den Tellerrand geschaut: Neues aus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Weiterhin Hochbetrieb auf Online-Lernplattform des "Hauses der kleinen Forscher": Das Online-Angebot der Stiftung für alle Kursformate ist weiter ausgebaut worden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Stiftung. Die Kurse sind so stark nachgefragt, dass viele Angebote für die nächste Zeit bereits ausgebucht sind

Modellprogramm „KiQ“ unterstützt Kita-Teams bei Steigerung der pädagogischen Qualität



Mehr als 90 Kitas aus vier Ecken Deutschlands beginnen in diesen Wochen mit der Erprobung eines neuen Kita-Programms, das frühe MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und Organisationsentwicklung auf innovative Art und Weise verknüpft. Mit "KiQ – gemeinsam für Kita-Qualität: Wenn Entdecken und Forschen zum Alltag werden" unterstützt die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ Kitaleitungen sowie Erzieherinnen und Erzieher

dabei, das entdeckende und forschende Lernen mit den Kindern in ihrer Einrichtung zu verankern – und damit die pädagogische Qualität zu steigern.

Die Modellphase des Kita-Programms „KiQ – gemeinsam für Kita-Qualität“ wird bis Sommer 2022 wissenschaftlich begleitet und im Rahmen eines Projekts durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Daher sind alle „KiQ“-Qualifizierungsangebote für die an der Modellphase teilnehmenden Kitas kostenfrei.

2. Neues aus dem Netzwerk

Workshops bis zum Sommer 2021

Wir sind froh, wieder Präsenzfortbildungen anbieten zu können.



Informatik entdecken - mit und ohne Computer

Sortieren, strukturieren, analysieren, Lösungen für Probleme finden – in der Fortbildung erfahren Sie, dass informatische Bildung viel mit diesen Fähigkeiten zu tun hat und auch ohne Computer möglich ist. Sie erforschen Pixelbilder, Geheimbotschaften und entdecken regelmäßige Abfolgen im Alltag. Bei bestimmten Fortbildungselementen erfahren Sie den Einsatz elektronischer Geräte und reflektieren über das Für und Wider dieses Einsatzes. Die Fortbildung sensibilisiert Sie dafür, Informatik in Alltagssituationen wahrzunehmen. Sie bietet Ihnen viele Anregungen, um die Kinder für informatische Bildung zu begeistern und ihre informatischen Fähigkeiten zu stärken – auch ganz ohne elektronische Geräte.

Donnerstag, 12. November 2020, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ahlen, PhänomexX, Zeche Westfalen 1



Forschen zu Klängen und Geräuschen

Als Lernbegleitung die Interaktion der Kinder nutzen
Ob laut oder leise, hoch oder tief, angenehm oder lärmend: Klänge und Geräusche zu entdecken macht Spaß. Gehen Sie mit uns gemeinsam akustischen Phänomenen auf den Grund! Der Workshop ist gespickt mit vielen praktischen Anregungen und exemplarischen Vorschlägen, wie Sie gemeinsam mit Kindern Phänomene der Akustik entdecken und erforschen können. Beispielsweise werden gemeinsam Geräusche gesammelt und genauer erkundet, Sie entdecken, wie bestimmte Materialien klingen, Sie erkunden wie man Geräusche lauter und leiser machen kann, dass sich Schwingung auch fühlen lässt und man Geräusche nicht nur an der Luft, sondern auch durch Feststoffe hindurch und unter Wasser hören kann.

Mittwoch, 03. März 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Warendorf, Kettlerschule, Hermannstr. 23



Forschen zu Licht, Farben und Sehen und Sonderworkshop Sonne, Mond und Sterne

Als Lernbegleitung Projekte mit Kindern gestalten

Teil 1: In dieser Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen ein eigenes Projekt zum Thema Licht, Farben und Sehen zu entwickeln. Sie bekommen die Zeit und den Raum, Ihren eigenen Forschungsprozess zu gestalten: vom Themeneinstieg bis zum Forschungsvorhaben – Sie finden Ihre Frage und suchen gemeinsam mit anderen nach Antworten. Erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter, gespiegelte Welten, dunkle Schattenreiche oder die Farben der Natur!

Teil 2: Sie erfahren vieles über die besondere Stellung der Erde im Sonnensystem, über Tag und Nacht, die Jahreszeiten und die Gravitation, über den Mond, die Mondphasen, die Entfernung zur Erde, über die Sterne, Sternbilder, Sternzeichen, Mythen und Legenden und den interkulturellen Sternenhimmel.

Mittwoch, 20. Januar 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ahlen, PhänomexX, Zeche Westfalen 1



Forschen zu Strom und Energie

Als Lernbegleitung Bildungspartner einbinden

Strom und Energie bieten viele spannende Gelegenheiten zum Experimentieren Sprechen Sie mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften über Ihre bisherigen Erfahrungen - über Erfolge und schwierige Momente beim Forschen mit den Kindern. Und wie lässt sich die Familie als Bildungspartner einbeziehen?

Mittwoch, 17. März 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ahlen, PhänomexX, Zeche Westfalen 1



“Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.

Mittwoch, 05. Mai 2021, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Warendorf, Kettlerschule, Hermannstr. 23

Alle Workshops können Sie auch als Inhouse-Fortbildung für Ihre Einrichtung buchen. Fragen Sie hierfür direkt beim regionalen Bildungsnetzwerk für den Kreis Warendorf nach. Aufgrund der aktuellen Situation kann der Workshop auch mit weniger als 10 Personen durchgeführt werden.

Zum Anmeldeverfahren:

→ Bitte melden Sie sich bis zu zehn Tage vor dem Termin bei der Netzwerkkoordination unter hdkf.waf@kreis-warendorf.de oder telefonisch unter ☎ 02581 53-4040 an.

→ Sie erhalten dann etwa eine Woche vor der Veranstaltung eine schriftliche Benachrichtigung.

→ Weitere Termine richten wir bei Bedarf gern ein.

→ Die Teilnahmegebühr beträgt pro Workshop weiterhin 15 €.

Zertifizierungen:



Die Kindertageseinrichtung auf der Geist in Ahlen hat sich erneut als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. Bereits zum vierten Mal in Folge ist das Team für ihr Engagement im Bereich der frühkindlichen naturwissenschaftlichen Bildung ausgezeichnet worden. Auf einer spannenden Entdeckungsreise machten die Kinder vielfältige Erfahrungen mit dem Element Wasser. Das Netzwerk gratuliert ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg. *Herzlichen Glückwunsch!!*

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft bietet Workshops für Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen an.



„Mit Kindern Abfall vermeiden und trennen“

Als Lernbegleitung nachhaltige Umweltbildung fördern

Termine: 2.11. 3.11. 11.11. 12.11. 13.11.2020

Dauer: 9:00-14:00 Uhr

Hauptthemen:

- Vermeidung, Trennung und Verwertung von Abfällen an praktischen Beispielen
- Darstellung geschlossener Stoffkreisläufe anhand tropischer Rieseninsekten
- Detaillierte Vorstellung der kostenlosen Ausleihmaterialien für Kindergärten und Grundschulen
- Besichtigung der Anlagen des Entsorgungszentrums

Erkunden Sie erlebnispädagogische Elemente zur nachhaltigen Umweltbildung. Nutzen Sie Impulse und Anregungen zur Sensibilisierung des ökologischen Bewusstseins bei Kindern.

Die Fortbildung wird in Kooperation mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH und den Bildungsbüros der Kreise Warendorf und Gütersloh durchgeführt. Dienstleistungspartner: JuP Umweltbildung, Sigrun Jungwirth, Lohmar. Anmeldung und weitere Infos über den Workshop und die Datenerfassung zur evtl. Nachverfolgung von Corona-Fällen (die wir hoffentlich nie benötigen) auf der

Internetseite der AWG unter dem folgenden Link: <https://www.awg-waf.de/index.php?id=397>

Rückfragen an Michael Dierkes, Tel. 02524/9307-410, E-Mail michael.dierkes@awg-waf.de oder Rebecca Deppe, Tel. -413, E-Mail rebecca.deppe@awg-waf.de

Zum Weiterdenken und –forschen

Auch im Herbst bieten sich viele Forscherideen mit geringem Aufwand an. Sicher bringen die Kinder in diesen Tagen auch ohne Aufforderung gefundene Herbstschätze mit in die Kita. Hier vielleicht einige Forscherideen, denn mit Kastanien kann man nicht nur tolle Sachen basteln, sie eignen sich auch zum Experimentieren.



Wie verändern sich Kastanien, wenn sie trocknen?

Wie bekomme ich möglichst viele Kastanien gleichzeitig in die Röhre?

Wie muss ich die Röhre halten, damit die Kastanien ganz schnell hindurchrollen?

Wie kann ich die Kastanien auffangen?



Welche Muster lege ich mit Kastanien?

Wie fühlt es sich an, wenn ich mich auf die Kastanien lege?

Wie viele Kastanien passen in die Schalen der Waage?



In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen unseren Leserinnen und Lesern, so wie den regelmäßigen Förderern und Unterstützern unseres Netzwerks im Kreis Warendorf für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allen eine gute Herbstzeit Frühlingstage. Bleiben Sie gesund!

... auch an dieser Stelle wieder das Bonmot zum Schluss.
Bei steigenden Infektionszahlen sollten wir unsere Zuversicht nicht verlieren.

„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“

Franz von Sales.“ (Fürstbischof von Genf 1567-1622)

Herzliche Grüße aus dem Netzwerk



Birgit Ruppert

Regionale Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerks
im Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf